Fleisch frisst Land

Die vom WWF in Auftrag gegebene Studie zeigt auf, dass eine Fläche in der Größe Österreichs benötigt wird, um den Hunger der Deutschen auf Fleisch zu stillen. Basierend auf dem Konzept des „virtuellen Landhandels“ werden in der Studie die Agrarhandelsströme der EU und Deutschlands analysiert und in Flächen umgerechnet, die für die Produktion der jeweiligen Agrargüter, z. B. Sojamehl oder Weizenmehl, nötig sind. Wird der gesamte Agrarhandel der EU in dieser Weise betrachtet und in Flächen umgerechnet, so wird deutlich, dass die EU im großen Maßstab Flächen virtuell importiert, das heißt: Sie nimmt Flächen außerhalb ihrer eigenen Grenzen in Anspruch.

Was hat unser Fleischkonsum mit der Rodung tropischer Regenwälder in Südamerika und der Zerstörung der brasilianischen Savanne, dem Cerrado, zu tun? Wie viel Soja wird in die EU und nach Deutschland importiert? Woher kommt das Soja, und wie hoch ist der „Flächen-Fußabdruck“ der EU und Deutschlands, um die nachgefragte Sojamenge in diesen Ländern zu produzieren? Was – überhaupt – hat Soja im Futter für Rinder, Schweine und Geflügel zu suchen? Wie viel Soja essen wir mit, wenn wir Hähnchen oder Schweinefleisch zubereiten? Wie groß ist der „Flächen- und Soja-Fußabdruck“ eines jeden Deutschen, der die durchschnittliche Menge an Fleisch von etwa 60 kg pro Jahr verzehrt, und wie hoch ist der von Deutschland insgesamt? Wie hoch ist der „Flächen- und Soja-Fußabdruck“ von Schweinebraten, Bratwurst oder eines Hamburgers?

Die vorliegende vom WWF in Auftrag gegebene Studie ist diesen Fragen nachgegangen und hat, basierend auf dem Konzept des „virtuellen Landhandels“, die Agrarhandelsströme der EU und Deutschlands analysiert und in Flächen umgerechnet, die für die Produktion der jeweiligen Agrargüter, z. B. Sojamehl oder Weizenmehl, nötig sind.

Inhalt

Zusammenfassung 5

1 Problemstellung und Zielsetzung 9

2 Ernährungsgewohnheiten in Deutschland: ein historischer Abriss 13

3 Fleischkonsum und Gesundheit 20

4 Fleischkonsum und Futtermittelbedarf 23

5 Agrarhandel und virtueller Landhandel der EU und Deutschlands 28

5.1 Methodisches Konzept zur Bestimmung des virtuellen Landhandels 28

5.2 Agraraußenhandel und virtueller Landhandel der EU und Deutschlands 32

5.3 Virtuelle Flächenimporte durch Soja 38

5.4 Virtuelle Flächenimporte durch den Handel mit Fleisch 50

6 Fußabdrücke unseres Fleischkonsums für Agrarflächen und Soja 56

WWF-Empfehlungen, -Forderungen und -Aktivitäten 63

Literaturverzeichnis 70

hier der komplette Link: http://fleischfrage.wwf.de/fileadmin/user_upload/PDF/WWF_Fleischkonsum_web.pdf [3]

die Informationen habe ich gefunden auf:

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/760%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/fleisch-frisst-land-%E2%80%93-eine-studie-des-wwf
[3] http://fleischfrage.wwf.de/fileadmin/user_upload/PDF/WWF_Fleischkonsum_web.pdf